

Der Industrielle Hannes Androsch investiert 80 Millionen

Grünes Licht für Bau

MARIA WÖRTH Die Verhandlungen waren schwierig, haben zwei Jahre gedauert – jetzt erhielt der Industrielle Hannes Androsch grünes Licht für den Neubau der Luxusklinik bei seinem Gesundheits-

zentrum „Vivamayr“. Auch das bestehende Hotel wird abgerissen und neu errichtet, Androsch investiert 80 Millionen Euro in die Projekte, schafft 200 Arbeitsplätze. Das Ortsbild wird verschönert.

Der 82-jährige Hannes Androsch ist das Mastermind hinter der berühmten

Vivamayr-Gruppe, die Fasten-Hotels in Maria Wörth, Altaussee und Wien hat.

Viele Weltstars sind Stammgäste, auch Top-Model Kate Moss. In Maria Wörth will sich Androsch vergrößern, er stellte im Vorjahr einen Plan vor, in dem er die Tourismusinformation aufkaufen und eine Straße verlegen wolle. „Ich habe auch ein See-Grundstück von einer Familie gekauft, die Verhandlungen waren schwierig“, erzählt der ehemalige Finanzminister. Jetzt erhielt er grünes Licht. „Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird ein Teilbebauungsplan einge-



Ortsbild von Maria Wörth soll durch Projekt schöner werden

Euro in sein Gesundheitszentrum ➤ 200 neue Arbeitsplätze werden geschaffen

der Luxuslinik in Maria Wörth

reicht. Der Baustart ist für Herbst 2021 vorgesehen.“

Androsch baut auf der Halbinsel eine Stress- und Mentalklinik mit Wellnessbereich und Tiefgarage. Nach der Übersiedlung wird das alte Hotel abgerissen und erneuert. 80 Millionen Euro werden investiert. „Wir schaffen 200 Arbeitsplätze, werden größter Arbeitgeber der Region.“ Auch das Ortsbild wird verschönert. „Jetzt ist es desolat“, meint Androsch, der das Geheimnis seiner Erfolgsfastenkur so erklärt: „In erster Linie geht es nicht ums Abnehmen, sondern darum, zu entgiften. Die Kur trägt zur Zellerneuerung bei – in Coronazeiten wichtig.“

Christian Tragner



Foto: Katrin Fister

Hannes Androsch (2. v. re.) kann seine Neubaupläne in Maria Wörth 2021 verwirklichen